

Schüler an der Werkbank

Zwei Wochen lang durchliefen Schüler der **Montanusschule** ein **Praktikum** im Berufsbildungszentrum in Remscheid. Die jungen Hückeswagener erhalten dabei **praxisbezogene Einblicke** in industrielle Berufe.



Florian Winkler (14) entgratet ein „Ampelmännchen“ aus Aluminium. Ausbilder Marc Kalbitz gibt Tipps. Janine Zejewski schaut erst einmal zu. BM-FOTO: MOLL

VON HEIKE KARSTEN

HÜCKESWAGEN Es ist ein ungewohntes Bild in der Gemeinschaftslehrwerkstatt des Berufsbildungszentrums der Industrie (BZI) in Remscheid: Kostümiert stehen Vanessa Thiel und Shari Schumacher an der Maschine und bohren Löcher in eine Aluminiumplatte. „Das wird ein Solitärspiel“, erklären die Mädchen. Am Altweiber-Tag sind ihre Kostüme lustig – die Arbeit nehmen die 14-Jährigen jedoch sehr ernst.

Fit werden für die Ausbildung

39 Schüler aus den achten Klassen der Hückeswagener Hauptschule nahmen bis gestern zwei Wochen lang am Projekt „Startklar – Mit Praxis fit für die Ausbildung“ teil. Das Programm ist ein Ansatz zur beruflichen Orientierung. In 70 Unterrichtsstunden erhalten Schüler Einblicke in Berufe der Metall-,

Elektro- und IT-Technik. Begleitet werden sie von ihren Lehrern und vier Ausbildern des BZI.

Mit Säge und Feile wurden Ampelmännchen, Schlüsselanhänger und Messingringe in Form gebracht. Franziska Förster machte ihre ersten Erfahrungen mit dem LötKolben. In der IT-Gruppe erstellte Alexander Altergot eine Powerpoint-Präsentation über Ausbildungsberufe am Laptop. Nach dem zweiwöchigen Praktikum erhalten die Schüler nun ein Zertifikat, das sie bei späteren Bewerbungen vorlegen können.

BZI-Ausbilder Marc Kalbitz vergibt nicht nur Noten für die Werkstücke: „Wir bewerten auch soziale, methodische und kommunikative Kompetenzen.“ Dazu zählen Dinge wie Ordnung am Arbeitsplatz, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Engagement. Schulleiter Gerd Püschel, der sich in dieser Woche

selbst ein Bild vor Ort machte, ist begeistert von dem Projekt.

Dem ausdauernden Engagement von Lehrerin Petra Venos ist es zu verdanken, dass erstmals eine Hückeswagener Schule ein Praktikum

im BZI durchlaufen konnte. Die Kapazität der Lehrwerkstatt ist meist mit Schülern aus Remscheid ausgeschöpft. Durch wiederholte Kontaktaufnahme ergab sich nun die Möglichkeit für die Hauptschule, über die Petra Venos sehr glücklich ist. „Das Angebot und das Verhältnis zwischen Ausbildern und Schülern ist toll“, schwärmt die Berufskoordinatorin der Montanusschule. 2013 würde sie das Angebot gerne wieder für die achte Jahrgangsstufe in Anspruch nehmen.

Auch Shari ist einen Schritt weiter

Gestern endete die Zeit an der Werkbank, ab Montag heißt es wieder „Schulbank drücken“. Shari Schumacher würde das Praktikum gerne verlängern. Die Arbeit am PC hat ihr Spaß gemacht. „Eine Ausbildung als Industriekauffrau könnte ich mir gut vorstellen“, sagt die Schülerin. *BM 19.02.2012*

INFO

Die Übungen

Metalltechnik Warmbiegen von Kunststoff (Bilderrahmen), manuelle Anfertigung (Schlüsselanhänger), maschinelle Anfertigung (Solitärspiel)

Elektrotechnik Isolieren und Biegen von Kupferleitungen, Löten einer Platine (elektronischer Würfel)

IT-Technik Microsoft Powerpoint (Präsentation zu Berufsbildern)

Außerdem Normschrift, Berichtschrift führen, Technisches Zeichnen